

Presseeinladung, 17. Februar 2012

## GESOBAU unterstützt „Milchzahnathleten“ des TSV Wittenau

### **Einladung zur symbolischen Scheckübergabe und Projektpräsentation**

Die „Milchzahnathleten“, ein Sportprogramm des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. für die Allerjüngsten, präsentieren im Rahmen der Kneipp-Tage im Märkischen Zentrum Proben ihres sportlichen Könnens und animieren „Milchzähne“ im Publikum zum Mitmachen.

Das Bewegungsprogramm, das durch die GESOBAU unterstützt wird, ist im Herbst letzten Jahres angelaufen. Es füllt eine Angebotslücke im Märkischen Viertel. Kinder zwischen 1,5 und 6 Jahren haben die Möglichkeit, erste sportliche Erfahrungen zu sammeln, verschiedene Sportarten auszuprobieren und ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln. Das Projekt kombiniert Gesundheitsförderung mit Spaß, und das für die ganze Familie.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Scheckübergabe dabei zu sein und mit Vertretern des TSV Wittenau und der GESOBAU sowie den jungen Sportlern zu sprechen. Bringen Sie Ihre Kinder mit!

#### **Wann?**

Freitag, 24. Februar 2012, 15.00 Uhr

#### **Wo?**

Einkaufszentrum Märkisches Viertel, Eingang Wilhelmsruher Damm, Panoramaplatz vor dem Café

#### **Anmeldung**

Bitte geben Sie per E-Mail an [presse@gesobau.de](mailto:presse@gesobau.de) kurz Bescheid, ob wir Sie an diesem Tag erwarten dürfen.

#### **Die GESOBAU AG**

Die städtische GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 37.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und

#### **Pressekontakt:**

Helene Böhm  
Soziales Management  
Tel.: (030) 4073-1510  
[Helene.boehm@gesobau.de](mailto:Helene.boehm@gesobau.de)

GESOBAU AG  
Wilhelmsruher Damm 142  
13439 Berlin  
[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2010 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.